An einen Haushalt. Postentgelt bar bezahlt.

GEMEINDEZEITUNG

Göttlesbrunn - Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde

1. Ausgabe, Dezember 2012

GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust

Aus der Gemeinde	Seiten 3-5
Neuer Spielplatz	Seite 6
Vereine	ab Seite 7
Kirche	Seiten 8/9
Wein, Kulinarik, Gästezimmer	ab Seite 13

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Sie halten die erste Ausgabe unserer neuen Gemeindezeitung in der Hand. Diese Zeitung wird zukünftig, vier Mal im Jahr erscheinen und das Gemeinderundschreiben, welches eine eigene Rubrik in der Zeitung einnimmt, ersetzen.

Die Zeitung wird auch in unserer Homepage www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at regelmäßig erscheinen.

Inhaltlich werden neben dem Rundschreiben aktuelle Informationen aus der Gemeinde, wie diesmal über unsere Windräder, und Beiträge unserer Vereine erscheinen. Auch soll unseren Kulinarik-, Heurigen- sowie Beherbergungsbetrieben die Möglichkeit gegeben werden in der Zeitung über ihre Tätigkeiten zu berichten. Sollten der Kindergarten, die Volksschule, die Pfarren oder die Feuerwehren Infos von allgemeinem Interesse geben wollen, werden sie diese in der Gemeindezeitung kommunizieren können. Vorerst wollen wir ohne bezahlte Inserate auskommen, was sich auch im Umfang der Zeitung niederschlägt. Geschätzte Damen und Herren! Ich darf mich bei allen Personen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass diese Zeitung entstanden ist. Besonderer Dank gilt Herrn Christian Kling, der das Layout gestaltet hat. Auch darf ich mich bei den Redakteuren Herrn Hubert Kuta und Ing. Hans Rupp bedanken. Sie sammelten und bearbeiteten die Beiträge und arrangierten die Bilder. Auch zukünftig sind sie jene Personen, die die Zeitung gestalten und redaktionell betreuen werden. Wenn Sie Beiträge für die Zeitung haben, kontaktieren Sie bitte einen dieser Herrn. Die E-Mail-Adressen finden Sie im Impressum auf Seite 4.

Abschließend darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familie wünschen. Für das Jahr 2013 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Glock

Impressionen von der Spatenstichfeier Spielplatz am 20.10.2012. Bericht siehe Seite 6

Wasserablesung zum Jahreswechsel

Im heurigen Jahr werden wieder an die Hauseigentümer in Göttlesbrunn und Arbesthal Ablesekarten für die Wasserablesung versendet und Sie werden gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und die Karte bis spätestens Donnerstag, 03. Jänner 2013 in den Gemeindepostkasten beim Gemeindeamt einzuwerfen, zu faxen 02162 8276-20 oder in das Gemeindeamt Göttlesbrunn oder Arbesthal zu bringen. Selbstverständlich kann die Meldung auch telefonisch, Tel. 8276-0, oder per E-Mail: gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at bis Donnerstag, 03.01.2013, erfolgen. Wir brauchen in jedem Fall Ihren Wasserzählerstand! Achtung: Sie müssen alle Ziffern ablesen – Ihr Zähler hat keine Kommastelle! Wir hoffen auf Ihre Unterstützung, bitten um Ihr Verständnis für diese Verwaltungsvereinfachung und danken für Ihre Mühe im Voraus.

Trinkwasseruntersuchung

Unser Trinkwasser wird ständig untersucht. Die letzte Untersuchung durch die Medizinische Universität Wien, Wasserhygiene, war am 19.09.2012. Nachstehend einige Werte der Untersuchung:

PH-Wert:	7,9 (zulässig 6,5 bis 9,5),
ges. Härte (°dH):	12,3,
Nitrat mg/l:	2,4 (zulässig 50),
Chlorid mg/l:	17 (zulässig 200),
Sulfat mg/l:	33 (zulässig 250).

Weitere Informationen über die Wasserqualität erhalten Sie bei der EVN unter der Telefonnummer 02236/44601 oder im Internet: www.evnwasser.at/trinkwasser/trinkwasserwerteanz.asp

Sperre des Altstoffsammelzentrums

Wie alljährlich um diese Zeit, so ist auch heuer unser Altstoffsammelzentrum in der Zeit vom 22.12.2012 bis 06.01.2013 geschlossen. Ab 12.01.2013 können Sie wieder jeden Samstag von 08:00 bis 11:00 Uhr und in jeder ungeraden Woche an einem Mittwoch von 08:00 bis 10:00 Uhr ins Altstoffsammelzentrum in 2464 Göttlesbrunn, Schulgasse 4-6, kommen. Die Zeiten sehen Sie auch auf unserem Gemeindekalender bzw. am Abfuhrkalender des GABL.

Kein Parteienverkehr im Gemeindeamt

Wegen der vielen und aufwendigen Arbeiten im Zuge des Jahresabschlusses bitten wir um Verständnis, dass in der Zeit vom 17.12.2012 bis 07.01.2013 sämtliche Parteienverkehrsstunden sowie Sprechstunden von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Gemeindeamt 2464 Göttlesbrunn, Dorfplatz 1, und 2464 Arbesthal, Hauptstraße 13, entfallen.

Bürgerforum: Ankündigung

Bitte vormerken: Am Donnerstag, 17. Jänner 2013, um 19.00 Uhr, findet im Gasthaus Der jungWirt, Landstraße 36, 2464 Göttlesbrunn, wieder ein Bürgerforum statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich eingeladen. Hier erhalten Sie Informationen über die Arbeit des Gemeinderates. Zu dieser Veranstaltung erfolgt noch eine separate Einladung.

Hundekennzeichnung und Hundehaltung

Wie in den vergangenen Jahren behält auch im kommenden Jahr die Hundemarke ihre Gültigkeit. Sollte diese Marke verloren gehen, muss der Hundehalter eine Verlustanzeige bei der Gemeinde erstatten und es wird gegen Kostenersatz von € 1,20 eine neue Marke ausgefolgt. Weiters müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, auf Grund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz seit 2011 mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt. Sollte ein Hund abhanden gekommen oder verstorben sein, so müssen Sie dies der Gemeinde melden. Bei Abmeldung eines Hundes ist die Hundemarke unbedingt beim Gemeindeamt abzugeben! Die Hundeabgabe ist eine Jahresabgabe und ist unverändert jährlich im Vorhinein bis 15.02. fällig (sie wird für das Jahr 2013 mit den Vorschreibungen für das 1. Quartal 2013 für Wasser, Grundsteuer u. Kanalbenützung vorgeschrieben) und beträgt:

- Nutzhunde: € 6,54
- Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 des NÖ Hundehaltegesetzes: € 65,40
- alle sonstigen Hunde: € 22,00

Die Hunde müssen die Hundemarke am Halsband tragen!

Sollte in Zukunft ein Hund neu hinzukommen, der älter als 3 Monate ist, so ist der Hundehalter gem. NÖ Hundeabgabegesetz 1979, LGBl. 3702-9, verpflichtet, diesen bei der Gemeinde sofort anzumelden und eine Hundemarke abzuholen.

Auch der Ersatz eines Hundes durch einen anderen ist der Gemeinde unbedingt zu melden! In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Hunde nicht auf den Straßen und Gehsteigen herumlaufen dürfen. Manche Hunde zerstören oder verunreinigen die schönen Blumenbeete entlang den Straßen. Auch die Schulkinder fürchten sich vor den Hunden. Bitte halten Sie Ihre Hunde im Haus oder an der Leine! Wir bitten Sie ausdrücklich darum und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Streusplitt

Es wird darauf hingewiesen, dass der Streusplitt nicht in die Restmülltonne gehört, da ansonsten zu viel Gewicht beim Restmüll besteht, was sich letztendlich auf die Müllgebühren negativ auswirkt. Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass es seitens des GABL in naher Zukunft eine Kontrolle über den Inhalt der Restmülltonnen geben wird. Es dürfen auch in der Aschentonne nur Asche und in der Windeltonne nur Windel und kein Restmüll entsorgt werden. Ab dem Frühjahr können Sie wieder den zusammengekehrten Streusplitt an einem Donnerstag vor die Häuser legen (wenn möglich in einem alten Plastiksack), dieser wird von den Gemeindearbeitern abgeholt und entsorgt. Wir bitten um Beachtung!

Grünschnittablagerungen

Wir weisen eindringlich darauf hin, dass Grünschnittablagerungen in Windschutzgürteln und Wäldern etc. verboten sind. Es ist nur eine Eigenkompostierung oder ein Überbringen auf das Sammelzentrum erlaubt.

Aktion Christbaumentsorgung

Die Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal entsorgt wieder kostenlos Ihre Christbäume. Die Christbäume werden von den Gemeindebediensteten am Donnerstag, 10. Jänner 2013, ab 07:00 Uhr in der Früh vor den Häusern abgeholt. Die Christbäume müssen zur Gänze von Lametta und sonstigem Aufputz sowie Christbaumkreuzen gesäubert sein, ansonsten können sie nicht mitgenommen werden!

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Ar beitslosenversicherung, die als arbeitssu chend gemeldet sind und deren Arbeits losengeld/Notstandshilfe den oben genann ten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht über steigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbe treuungszuschusses, deren Familieneinkom men den oben genannten Ausgleichszula genrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genann ten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht über steigt.

Die Anträge können bis spätestens 30. April 2013 (einlangend) bei der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal schriftlich gestellt werden.

Anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels wünschen wir im Namen aller Gemeinderäte und Gemeindebediensteten ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahre 2013.

Ihr Vizebürgermeister: Franz SCHWARZ

Ihr Bürgermeister: Ing. Franz GLOCK

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock. Redaktion: Ing. Hans Rupp, h.rupp@roemerland-carnuntum.at. Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock. Redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Christian Kling. Druck: Ecker KEG, Stixneusiedl.

Parteienverkehr: Im Gemeindeamt Göttlesbrunn: Montag von 14.00 - 19.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 08.00 – 12.00 Uhr. Im Gemeindeamt Arbesthal: Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr.

Tel: 02162/8276
E-Mail: gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at
Internet: www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Franz Glock (Titelbild), Christina Artner-Netzl (2, 6), Hubert Kuta (7 – Dorfbrunnen), Alfred Laglbauer (9), Gottfried Forgo (9 – Kirche), Caro Estrada (12), Jacqueline Kainz (14), Johannes Hartl (14 – Weintraube). Alle anderen: Verfasser der Beiträge.

Windräder in unserer Gemeinde

Sauberer Strom für 14.000 Haushalte

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die Realisierung des VERBUND Windparks Bruck - Göttlesbrunn - Arbesthal wird weiter intensiv voran getrieben. In den letzten Wochen und Monaten wurde die umfangreiche Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgreich abgeschlossen und der positive UVP-Bescheid vom Land Niederösterreich an VERBUND übergeben.

Mit diesem Artikel möchten die Verbund Renewable GmbH und ich Sie vorab über die weiteren Schritte und den geplanten Baubeginn informieren.

Das Projekt

Der Windpark Bruck-Göttlesbrunn-Arbesthal besteht aus insgesamt sieben Windkraftanlagen, wovon drei Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Göttlesbrunn-Arbesthal stehen werden und vier Anlagen auf dem Gemeindegebiet von Bruck an der Leitha. Bei den geplanten Windenergieanlagen handelt es sich um ENERCON E-101 mit einer Leistung von je 3 MW. Der Windpark hat somit eine gesamte Leistung von 21 MW und wird rund 14.000 Haushalte mit sauberem Windstrom versorgen.

Baubeginn

Der geplante Baustart für den Windpark ist im 2. Quartal 2014. In einem ersten Schritt werden die Infrastrukturarbeiten für den Windpark in Angriff genommen. Dabei werden unter anderem die Erdkabel verlegt, die Wege adaptiert bzw. neu gebaut, sowie die Kranstellplätze errichtet.

Die Inbetriebnahme ist für 2015 geplant.

Über die nächsten Schritte werden Sie natürlich auf dem Laufenden gehalten!

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Glock

GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

Der neue Ortsplan für Göttlesbrunn & Arbesthal ist soeben erschienen!
Ein weiteres Erfolgsprojekt der „Gemeinde 21“, gefördert aus Mitteln der NÖ Dorferneuerung

Unser neuer Spielplatz – ein Hit!

Der Spielplatz unserer Gemeinde wurde vor rund 20 Jahren im Rahmen einer Bürgerbeteiligungsaktion geplant und verwirklicht.
Da er nunmehr etwas in die Jahre gekommen ist, kam uns das Sonderprojekt des NÖ Spielplatzbüros „Aus Alt mach Neu“ gerade recht. Bei der Gestaltung sollen die Spiel- und Bewegungsbedürfnisse der Kinder in den Vordergrund gestellt werden. Darum haben wir um die NÖ Spielplatzförderung angesucht und im März die Zusage erhalten.

Was seither geschah:

23. 03. 12: Auftakt im Landhaus St. Pölten
13. 04. 12: Seminar Spiel(t)räume
24. 05. 12: Spieleforscherwerkstatt
20. 06. 12: Präsentation der Gestaltungsskizze
06. 07. 12: Eltern-Kind Bau- und Spielenachmittag
18. 10. 12: Pflanzenwerkstatt mit der Volksschule
20. 10. 12: Spatenstichfest & Planpräsentation

Im Frühjahr 2013 werden die Spielgeräte aufgestellt. Und am 4. Mai 2013 ist es dann so weit: Unser neuer Spielplatz wird eröffnet! Wir laden Sie schon jetzt dazu herzlich ein.

Unsere Projektgruppe besteht aus Interessierten, Eltern und Großeltern, die Interesse an der Errichtung eines neuen, attraktiven Spielplatzes haben und aktiv mithelfen – bei Planung, Organisation, Ausführung oder Verpflegung. Durch die Beteiligung der Kinder bei der Planung und bei der gemeinsamen Arbeit wird das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde und die Identifikation mit dem Spielplatz erhöht, damit uns dieser Platz für lange Zeit erfreuen kann.

Von der Planung…
Im Rahmen der Spieleforscherwerkstatt wurden von den Kindern Hitlisten erstellt, von Geräten/ Themen die sie gerne haben möchten.

… zur Umsetzung
Wir haben besonderen Wert darauf gelegt die Vereine und Firmen vor Ort einzubinden. Viele Arbeiten sind Sponsoringleistung und die Vereine helfen uns beim Aufstellen der Geräte.

Spatenstich
An einem wunderschönen Oktobersamstag fand die Spatenstichfeier statt. Viele Gäste, Eltern und Kinder erfreuten sich an den Getränken und Leberkässemmeln. Von den Kindergarten- und Volksschulkindern wurden Bausteine gestaltet, die eifrig von der Bevölkerung gekauft wurden, sodass ein ansehnlicher Betrag für die Neugestaltung des Spielplatzes hereingekommen ist.
Ich möchte mich hiermit bei der Bevölkerung für ihre Spenden recht herzlich bedanken!

Gerti Taferner, Gemeinderätin

DANKE allen Sponsoren: Haslauer Beton GmbH, Elwera InstallationsgesmbH, Schuh Bau GmbH, Schwarz Markus KG, Gartengestaltung Illsinger, Weinbauverein Göttlesbrunn, Müller Glas & Co Handelsgesellschaft gmbH, Hans Pimpel, PANASIA Handels GmbH, Bittermann – Vinarium Göttlesbrunn, Restaurant DER jung WIRT, Weinbau Graßl-Schmidt, Adam´s Feine. Kost, Ziviltechniker-Büro Paikl, Gästezimmer Messermayer, Malermeister Pimpel, Pimpel GmbH, Optik Bastel GmbH - Brillen, Kontaktlinsen & Hörgeräte, Weingut und Gästezimmer Edelmann, TuboCon Fernwärme u Rohrleitungstechnik GmbH, Dorferneuerung Göttlesbrunn, Karl Trnka, Tafis Heuriger – Pächter Mario Platzer, Agentur Werbereich GmbH, Schildberger Textil, Stummerer Markus - Platten und Fliesenleger, Zwickelstorfer Karl, NV – Die Niederösterreichische Versicherung, VAH – Versicherungsagentur HARTL Johann & Johannes

DANKE den Vereinen: Jäger Göttlesbrunn, Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal, Feuerwehr Göttlesbrunn & Arbesthal, KUGRUGÖ – Kulturgruppe Göttlesbrunn, Sportclub Göttlesbrunn-Arbesthal

Gemeinde 21

Beim Bürgerforum wird Bilanz gezogen

„Heimat atmen – pure Lebenslust“ ist der Slogan, mit dem unser Gemeindeleitbild eingeleitet wird. Wer mehr darüber erfahren will, ist zum Bürgerforum am 17. Jänner 2013 herzlich eingeladen. Dabei wird die Dorferneuerung Göttlesbrunn über 4 Jahre „Gemeinde 21“ in Göttlesbrunn-Arbesthal berichten.

Die Dorferneuerung Göttlesbrunn, organisiert im „Verein für Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur, Geselligkeit, Ortsgestaltung und Fremdenverkehr“ plant auch für 2013 wieder eine Reihe von Aktivitäten, wie zum Beispiel:

- Nach Abschluss der Straßenherstellung am Eichenweg und am Buchenweg wird die Dorferneuerung eine AnrainerInnenbefragung zwecks Ausgestaltung der Bepflanzungsflächen durchführen und diese mit der Gemeindevertretung abstimmen.
- Weiters wird es Vorträge zum Thema Umwelt, Gesundheit und zur demografischen Entwicklung in unserer Gesellschaft geben!

Wir freuen uns, wenn Sie die Dorferneuerung aktiv mitgestalten wollen. Ihre Ansprechpartner sind:

Obmann: Hubert Kuta, Am Weinberg 5
Stv.: Robert Ilsinger, Eichenweg 46
Schriftführer: Robert Benne, Eichenweg 50

Dorferneuerung Arbesthal

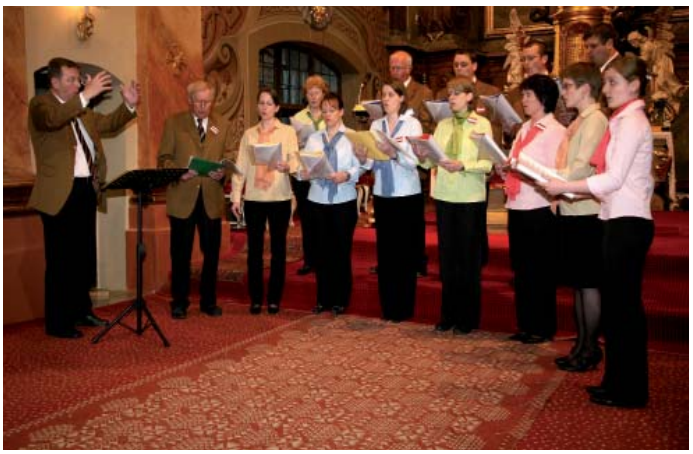
prägend für Ortsbild und Dorfleben

Den Arbesthaler „Pfingstkini“ kennen alle. Weniger bekannt ist, das auch der Dorfbrunnen Arbesthal ein Projekt der Dorferneuerung ist. Der Dorfbrunnen diente bis zum Bau der Ortswasserleitung Anfang der 1970er Jahre vielen ArbesthalerInnen als Trinkwassserquelle. 2006 wurde er als Projekt der Dorferneuerung unter Obfrau Traude Stefan- sich in seinem Urzustand wiederhergestellt.

Stv.: Franz Gratzer, Am Graben 22
Kassier: Johann Taferner, Weinbergweg 10
Stv.: Helga Dallhammer, Christophorusweg 20

Kassaprüfer: Franz Wiederstein, Weinbergweg 1 und Werner Gutschik, Buchenweg 12

Der Obmann der Dorferneuerung Göttlesbrunn und Leiter des Kernteams der „Gemeinde21“ Hubert Kuta holt sich Anregungen aus anderen Gemeinden. Im Bild beim Interview mit einer Weingartenhüterin in Rust.

GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL
GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT
Heimat atmen, pure Lebenslust

Der Kirchenchor unserer Pfarren:

Vielerorts geschätztes Niveau

Wahrscheinlich können sich in unserer Gemeinde nur mehr wenige an die Anfänge des jetzigen Kirchenchores erinnern. Als ich im Frühjahr 1978 die Leitung übernahm, hatte er eine stattliche Anzahl von altgedienten, aber auch von sehr jungen Mitgliedern. An allen kirchlichen Hochfesten wurde in beiden Pfarrkirchen gesungen, auch Firmung, Erstkommunion und andere Festgottesdienste, aber auch Maiandachten und Bittgänge wurden durch Mitglieder unseres Chores musikalisch mitgestaltet. Und nicht zuletzt war es kaum vorstellbar, dass der Chor nicht auch bei allen Begräbnisfeiern mitwirkte. Erste Höhepunkte waren die Visitationsgottesdienste mit Bischof Kuntner, und die Rundfunkübertragung des Festgottesdienstes aus Arbesthal zur Neunhundertjahrfeier, sowie der Auftritt bei einer Viertelsendung aus Göttlesbrunn im Jahr 1983.
Durch regelmäßige wöchentliche Proben konnten wir nicht nur den Chorklang entscheidend verbessern, sondern auch das Repertoire mit anspruchsvollerer Kirchenmusik erweitern. Heute singt unser Chor Werke aus vier Jahrhunderten, aber auch neue geistliche Lieder, Spirituals und zeitgenössische Tonsätze und Kompositionen.
Vor 21 Jahren haben wir damit begonnen, die traditionellen Chorausflüge für Aufführungen in anderen Orten zu nützen. Dadurch haben wir schon fast in allen Bundesländern, gesungen. Höhepunkte waren dabei die Messen in Mariazell, in Bregenz aber auch in Bad Tatzmannsdorf. Auch bekamen wir Einladungen zu Festgottesdiensten in Wien, in Regensburg, Prag und Bratislava, im Stift Geras, in Moravské Budèjovice und in Jaromerice nad Rokytnou.
Seit etwa zwei Jahren haben wir einen Partnerchor aus Bratislava, der sich „M@gnificat“ nennt. Nach einer gemeinsam gestalteten Festmesse am 20. Februar 2011, in der Kirche von Göttlesbrunn, sangen wir mit unseren Freunden aus der Slowakei auch im Juni 2012 bei der Orgelweihe in Maria Lanzendorf. Für das kommende Frühjahr ist ein gemeinsamer Chorausflug nach Tirol in Planung.
Wenn Sie, unseren Chor näher kennen lernen wollen, oder vielleicht sogar überlegen mit uns zu singen: Gäste und neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen! Wir proben jeden Dienstag, ab 19:00 Uhr, in der Kirche in Göttlesbrunn. Und am Christtag, um 10:00 Uhr, singen wir wieder bei der feierlichen Weihnachtsmesse.
Wenn Sie uns für eine kirchliche Feier in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich - auch unverbindlich – an mich.

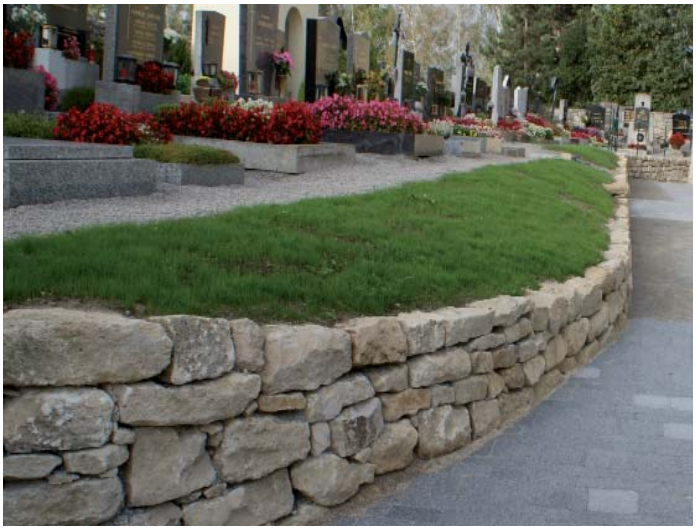
Meine Telefonnummer: 02162 - 83 54
Johann Schermann, Regenschori

Pfarrkirche Johannes der Täufer in Arbesthal

Sonntagsmessen um 8 und 10 Uhr

In unserem schönen Dorf gibt es gottseidank noch reges Pfarrleben. Viele Arbesthalerinnen und Arbesthaler nehmen an Heiligen Messen und kirchlichen Festen teil.

Das vorbildliche Einvernehmen mit den Vereinen Arbesthals und deren Mitwirken lassen jedes Fest zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Die Spendenbereitschaft und die Mithilfe der



Friedhofsanierung Arbesthal - gefördert durch die Niederösterreichische Dorferneuerung

Bevölkerung sowie der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, für die wir uns herzlich bedanken, helfen uns bei dem Bestreben die Pfarre wirtschaftlich zu führen. So ist in den vergangenen Jahren sowohl die Renovierung des Pfarrhofes und der Kirche samt Orgel- und Dachreparatur als auch die heuer durchgeführte Sanierung der Wege am Friedhof möglich gewesen.

Als neue Herausforderung sieht der Pfarrgemeinderat, dass WIR ALLE uns weiterhin verstärkt um den Fortbestand unserer Pfarre bemühen werden müssen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht
Ihr Pfarrgemeinderat-Arbesthal

Pfarrgemeinde Göttlesbrunn

mit seinen Patronen: Philippus und Jakobus

Vom 18.-20. März dieses Jahres haben die Göttlesbrunnerinnen und Göttlesbrunner folgenden Pfarrgemeinderat gewählt der für die nächsten fünf Jahre für die Pfarrgemeinde verantwortlich zeigt: Obmann: Mag. Pater Paul Gnat MSF (Missionar von der Heiligen Familie), Stellvertretender Obmann: Gerhard Tilli, sowie Johann Michl (Finanzen), Hermine Schulz (Caritas), Andreas Schuh, Christine Markowitsch, Anton Paul, Margarete Miskovics (Jugendpastoral, Ministranten) und Gabriele Klinger (Kinderpastoral, Kinderliturgie). Des Weiteren haben folgende Pfarrgemeinde-

mitglieder im Oktober 2012 den Kommunions-Helfer-Kurs absolviert: Anton Paul, Johannes Glatzer, Gertraud Kuta und Gabriele Klinger.

Noch immer erfolgreich

45 Jahre SC Göttlesbrunn-Arbesthal

Der „Sportklub Göttlesbrunn“ wurde am 7. Juli 1967 gegründet. Durch Privatinitiative legte man einen Trainingsplatz in der Nähe der Kirche neben dem Friedhof an. Da dieser Spielplatz nicht für den Meisterschaftsbetrieb zugelassen wurde, musste man die Heimspiele bis 1969 in Pachfurth bestreiten. Danach entschloss sich der Vorstand eine neue Sportanlage entlang dem Göttlesbrunner Bach zu schaffen. Im Jahre 1976 wurden zwei Umkleidekabinen mit Duschen geschaffen. Wenig später erhielt man auch eine Trainingsbeleuchtung. Im selben Jahr, 1977, wurde die kleine „legendäre“ Holzkantine eröffnet und von Ernst SCHNEIDER in Betrieb genommen. 1979 verstarb der Mitbegründer des Sportvereines Josef LENGL viel zu früh. Neben diesem schweren Schicksalsschlag für den SC Göttlesbrunn, konnte in dieser Zeit aber auch der größte sportliche Erfolg in der Vereinsgeschichte erzielt werden. In der Spielzeit 1978/79 und 1979/80 wurde zweimal der Herbstmeistertitel errungen. Danach ging es im sportlichen Bereich bergab, da einige Spieler die Fußballschuhe an den Nagel hängten oder den Verein verließen. 1994 wurde eine neue Flutlichtanlage installiert. Den Bau einer Kantine samt Aufenthaltsraum nahm man im Frühjahr 1995 in Angriff. Im Jahr 1997 baute man eine Zuschauerüberdachung an die bestehende Kantine an. Wenig später errichtete man in Eigenregie einen Trainingsplatz und errichtete darauf einen Ballfangzaun. Im Juli 2001 erfolgte der Spatenstich zum Neubau einer modernen Umkleidekabine samt WC-Anlage, im Mai 2002 erfolgte die feierliche Eröffnung. In diesem Zuge wurde auch gleich die Überdachung der „Tribüne“ erweitert. Im April 2003 erhöhte man die Leuchtkraft der bestehenden Flutlichtanlage und seither sind Meisterschaftsspiele bei künstlichem Licht möglich. Im Jahr 2004 errichtete man dann einen Ballfang auf der Göttlesbrunner Seite mit einer Breite von ca. 45 Metern. 2005 wurde der Trainingsplatz, der nochmals ein wenig erweitert wurde, eingezäunt. Im Jahr 2010 konnte man mit Unterstützung der Firmen Elwera und Tubocon eine Anzeigentafel (Spielstandanzeige) errichten, die einzigartig im Bezirk ist! Die letzten beiden Großprojekte wurden 2011 in Angriff genommen. Eine Beleuchtung für den Trainingsplatz wurde in Eigenregie errichtet und konnte bereits im Oktober 2011 in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig wurde eine „Mehrzwecktribüne“ in Eigenregie geschaffen und nach weniger als 7 Monaten Bauzeit feierlich zu Pfingsten 2012 eingeweiht. Damit hat man nun schon seit einigen Jahren ein tolles und für die Umgebung mustergültiges Umfeld, für das der Verein auch immer wieder Lob von allen Seiten bekommt. Auch sportlich ging es in den letzten Jahren aufwärts und so etablierte man sich immer wieder unter den Spitzenteams der Liga. An dieser Stelle möchte sich der SC Göttlesbrunn-Arbesthal bei allen freiwilligen Helfern, die unseren Verein stets unterstützen, herzlich bedanken!

Obmänner:
1967: Pfarrer Karl Gindl
1971: Josef Lengl
1975: Johann Artner
1980: Georg Halter
1991: Günter Thunshirn
1994: Josef Dinhof
Seit 1997: Reinhard Paller

30 Jahre jung

Jugendblasmusik Göttlesbrunn – Arbesthal jubiliert

Das Jahr 2012 stand und steht für die Jugendblasmusik Göttlesbrunn - Arbesthal ganz im Zeichen des Feierns, denn sie feiert unter Obmann Thomas Flamm und Kapellmeister Bernhard Fischer ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum.

Die 54 aktiven Musikerinnen und Musiker des Vereines veranstalteten daher im Sommer 2012 mit dem Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung ein großes und sehr erfolgreiches Fest. Wir möchten uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Ihren Besuch bedanken, ohne die Bevölkerung von Göttlesbrunn und Arbesthal wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Bei der Marschmusikbewertung konnte der Musikverein unter der Stabführung von Johann Graßl in der Stufe „E“ mit dem Göttlesbrunner Musikantenmarsch einen „ausgezeichneten Erfolg“ erspielen. Die Konzertmusikbewertung in Gramatneusiedl brachte die dritthöchste Bewertung in der Stufe „C“.

Jubiläumskonzert zum Jahresausklang

Dieses Jubiläumsjahr wollen wir nun auch feierlich und natürlich musikalisch ausklingen lassen. Aus diesem Grund laden wir Sie ganz herzlich zum Jubiläumskonzert am Sonntag, dem 16. Dezember 2012 in die Pfarrkirche Göttlesbrunn ein, wo Sie eine musikalische Reise in die letzten 30 Jahre der Jugendblasmusik, mit allen unseren musikalischen Highlights, erleben werden.

Jubiläumskonzert

Sonntag, 16. Dezember 2012, 16.00 Uhr

Pfarrkirche Göttlesbrunn

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Jugendblasmusik Göttlesbrunn - Arbesthal

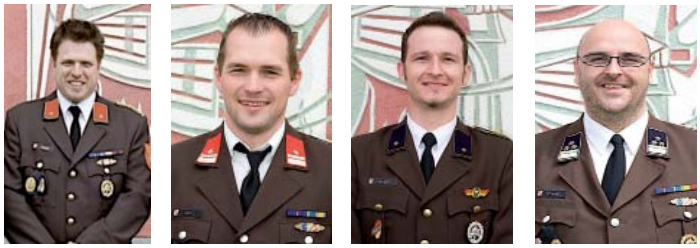
4 Männer - 1 Kommando

Freiwillige Feuerwehr Göttlesbrunn

An der Spitze jeder Feuerwehr steht ein Feuerwehrkommando, dem die Führung der Wehr obliegt. Dieses wird durch die Mannschaft alle 5 Jahre gewählt. Für Fahrzeug- und Gerätewartung, Ausbildung, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und andere Aufgaben bestellt das Feuerwehrkommando Fachchargen und Sachbearbeiter. Das Kommando unserer Feuerwehr besteht aus Feuerwehrkommandant OBI Alexander Faust, Kommandant-Stellvertreter FT Markus Hartl, dem Leiter des Verwaltungsdienstes V Roland Huber und seinem Stellvertreter HVM Werner Schmied.

Neben dem Einsatzdienst besteht das „Feuerwehrleben“ auch aus Übungen, Gerätepflege und -reparaturen, Schulungen und geselligen Veranstaltungen, die zur Finanzierung von Ausrüstungsgegenständen und Bekleidung dienen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie recht herzlich zu unserem **Feuerwehrball am 19. Jänner 2013 im Landgasthaus „DER jungWIRT“** einladen.



Kleiner Ort – Große Feuerwehr

Seit 117 Jahren im Dienst der Bevölkerung

Bereits 1895 wurde die Freiwillige Feuerwehr Arbesthal gegründet. Heute gehören der Mannschaft 60 Aktive an, 14 sind in der Reserve. Oberbrandinspektor (OBI) Markus Schwarz ist ihr Kommandant, sein Stellvertreter ist BI Thomas Krackhofer, Verwalter ist Werner Schuch.

Nicht nur „wenn es brennt“ ist die Feuerwehr zur Stelle – ausgerüstet mit einem Tanklöschfahrzeug (TLF 2000), einem Kleinlöschfahrzeug (KLF) und einem Leiterwagen. Sie rückt auch bei Festen und feierlichen Anlässen in Arbesthal aus und wurde zu einem wichtigen Element der Dorfgemeinschaft.

Informationen dazu finden Sie laufend auf unserer Homepage www.ff-arbesthal.at.

Werner Schuch

Weinort Göttlesbrunn

Der Weinbau prägt unseren Ort

carnuntum

Auf den Südhängen des Arbesthaler Hügellandes gedeihen die Weingärten von Arbesthal, Göttlesbrunn und Höflein, sie bilden mit 600 ha das Zentrum des Weinbaugebietes Carnuntum, das insgesamt ca. 900 ha Weingärten aufweist. Mit etwa 25 Vollerwerbsweingütern auf höchstem Qualitätsniveau hat Göttlesbrunn in Carnuntum eine herausragende Stellung.

Erfolg hat ja bekanntlich viele Väter – und Mütter – und so ist es natürlich auch bei uns! Wichtig war mit Sicherheit, dass die ältere Generation sehr rasch den Weitblick hatte zu erkennen, dass es auf lange Sicht gesehen nur mit Qualitätsweinbau ein Überleben gibt!
Dieses Streben nach Qualität und besonders die Bereitschaft, der Jugend eine entsprechende Ausbildung zukommen zu lassen waren die Grundsteine, auf welche wir heute aufbauen können! So kommt es nicht von ungefähr, dass die Bekanntheit unseres Weinortes in den vergangen Jahren sehr stark gestiegen ist. Die Kollegialität unserer Winzer ist weithin bekannt und wird von vielen Weinorten immer wieder als Beispiel genannt.

Auch für unser Weinbaugebiet Carnuntum war Göttlesbrunn der Keim des Qualitätsdenkens, und die Erfolge, welche durch die Gebietsmarke „Rubin Carnuntum“ erzielt werden konnten, wären ohne die Winzer aus Göttlesbrunn undenkbar.

Ausgezeichnete Winzerinnen und Winzer

Die Auszeichnungen und Prämierungen sind sehr vielfältig, hier soll nur ein kurzer Auszug des vergangen Jahres erwähnt werden:

- Viele „Stockerlplätze“ bei der Falstaff-Rotweingala 2011, davon 3 Sortensieger!
- Salon Österreichische Weine – 7 Weine aus Göttlesbrunn
- NÖ Landesweinkost 2012 – 1 Sortensieger aus Göttlesbrunn
- Bei der Vinaria Zweigelt Gala 7 Weine aus Göttlesbrunn unter den ersten 14 Weinen, natürlich auch der 1.Platz!
- Vinaria Rotweinjahrgang 2007 – 1. Platz
- Wine Spectator – Top Wines Auszeichnung
- AWC Vienna 2012 – vielfaches Gold und Sortensieger
- Bio-Weinpreis 2011 – Topplatzierungen und „Best of Bio“
- und viele weitere nationale und internationale Auszeichnungen

Als besondere Auszeichnung seien auch die vielen kulturellen Aktivitäten unserer Winzerschaft erwähnt, so gibt es wohl keine Veranstaltung in unserem Ort, welche nicht von uns Winzern mit unseren Produkten unterstützt werden!
Gestaltet und finanziert wurden folgende Projekte, zum größten Teil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal und mit dem Dorferneuerungsverein Göttlesbrunn:

- Kreisverkehr von der A 4 Abfahrt
- Kirchenfenster im Zuge der Kirchenrenovierung
- Jugendblasmusik, Ankauf einer großen Trommel
- viele Jahre Feuerwerk am Dorfplatz zur Silvesterfeier
- Kletterturm im Kindergarten
- Dorfeinfahrt künstlerisch gestaltet (NÖ-Preis!!)
- Aussichtsplattform am Schüttenberg

Geplante Projekte:

- Jugendblasmusik Teil der neuen Uniform
- Leitsystem Göttlesbrunn
- Unterstützung des neuen Kinderspielplatzes

Am 6. und 7. April 2013 laden die Winzer zum 18. Göttlesbrunner Jungweinschnuppern ein, am 16.und 17. November 2013 zum 18. Göttlesbrunner Leopoldigang.

Für die Göttlesbrunner Weingüter
Franz Netzl

Winzer Arbesthal: Tradition und Moderne

20 Jahre Weinbauverein Arbesthal

Das „Arbesthaler Hügelland“ mit seinen Weingärten und Wäldern erstreckt sich über mehrere Gemeinden. Der Ort, der dafür namensgebend ist, führte lange Zeit ein Schattendasein hinter bekannteren und erfolgreicheren Orten. Mittlerweile haben sich die Arbesthaler Winzer emanzipiert – ihre Weine sind ebenso anerkannt wie die ihrer Nachbarn. Wenngleich Arbesthal natürlich immer ein kleiner Weinort bleiben wird. Aber genau das ist es, was viele anzieht.

Weithin beachtet wird, wie konsequent und liebevoll die Arbesthaler Kellergasse renoviert und gepflegt wird. Keller um Keller werden behutsam und stilgetreu erneuert. Wie ein Farbtupfer, der sich harmonisch in das alte Ensemble einfügt, erscheint da ein modernes Gebäude. Unmittelbar daneben haben die Winzer einen außergewöhnlichen Weinlehrpfad errichtet. Ein EU-gefördertes Leaderprojekt, das auch vorbeifahrende Autofahrer neugierig macht und zum Stehenbleiben, Schauen und Hören veranlasst…

Weinbauverein Arbesthal: 19 Mitglieder

Gründungsdatum: 14.05.1992

Vorstand seit 2009: Obmann Nadler Robert, Obmann-Stv. Ott Stefan, Kassier Franz Michael, Kassier-Stv. Franz Erich, Schriftführerin Kainz Jacqueline, Schriftführer-Stv. Schuch Werner

Wohlfühlen und Genießen

Zu Gast im Weingut Edelmann

Klein, aber fein – unter diesem Motto betreiben wir nun seit bald zwei Jahrzehnten ein hübsches Gästehaus auf unserem Weingut in Göttlesbrunn.

Wir möchten unseren Gästen den Komfort eines gepflegten Hotels bieten. Die Zimmer sind im gemütlichen Landhausstil gehalten und mit Flatscreen-TV, Telefon und WLAN-Internetanschluss ausgestattet. Bilder der lokalen Künstlerin Conny Gradinger und Fotografien vom Jungchef verleihen den Zimmern einen modernen Touch.

Nach einer erholsamen Nacht steht ein reichhaltiges Buffetfrühstück mit ofenfrischem Gebäck, köstlichen Marmeladen, Obst, Joghurt, Bienenhonig und saisonalen Aufstrichen zur Stärkung bereit. Aber auch die Käseecke, die frischen Göttlesbrunner Weideeier sowie eine Auswahl an verschiedenen Wurst- und Schinkenspezialitäten finden großen Anklang bei den Gästen aus dem In- und Ausland.

Wir beziehen einen Großteil unseres Stroms aus einer Fotovoltaikanlage, mit der wir auch unsere E-Bikes betreiben, die wir den Gästen zur Verfügung stellen. Das Warmwasser für die Gästezimmer wird mittels Solaranlage erzeugt.

Im Haus gibt es auch kleine Literaturecken, mit Büchern zu regions- und ortsspezifischen Themen wie Wein und Kulinarik, Kaiser Marc Aurel und Carnuntum, Joseph Haydn oder die Geschichte von Schloss Hof.

Das Wohlfühlen unserer Gäste sowie die Freude am Wein sind uns eine große Motivation.

Manfred Edelmann

Gästezimmer Messermayer

Unser Gästehaus gibt es seit 5 Jahren. Die Nichtraucherzimmer sind hell, freundlich und mit Vollholzmöbel eingerichtet. Sie haben einen eigenen Vorraum, ein geräumiges Bad, TV und Internet. Im überdachten Innenhof mit gemütlicher Sitzgelegenheit bieten wir unseren Gästen einen Getränkekeller und einen Fahrradverleih.
Im April 2012 haben wir uns sehr über die Auszeichnung des Landes Niederösterreich mit 4 Blumen gefreut.

Das Gästehaus Rosenhof

Urlaub am Bauernhof – ein besonderes Erlebnis!

Der Rosenhof der Familie Grün präsentiert sich seit 2004 als landwirtschaftlicher Betrieb mit Zimmervermietung. Als höchstes Ziel hat man sich das Wohlbefinden der Gäste gesetzt, die Ausstattung der Zimmer und der persönliche Service wurden schließlich mit 4 Blumen ausgezeichnet. Sowohl der gemütliche Rosenraum wo den Gästen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zur Verfügung steht, als auch der Garten laden zum gemütlichen Verweilen in familiärer Atmosphäre ein.

Ihre Familie Grün - Gästehaus Rosenhof

bittermann – Vinarium

Alte Volksschule - neuer Glanz

In der alten Volksschule in Göttlesbrunn kocht seit 2006 der bekannte Hauben-Koch Adi Bittermann. Mit seiner Gattin Bettina, der Weinspezialistin des Hauses, hat er eine attraktive Idee umgesetzt: bittermann ist ein Ort, wo man sich gerne trifft und wo für jeden Gast und jedes Budget etwas geboten wird. Die Gäste von nah und fern genießen die gelebte Freundlichkeit der Wirtsleute.

Vielfalt und Abwechslung wird hier groß geschrieben. Von feiner exzellenter Hauben-Küche, über wunderbare Hausmannskost bis hin zu deftigen Innerei-Gerichten gibt es keine Barrieren.

Auch die Räumlichkeiten sorgen für Abwechslung. Das gemütliche Winzerstüberl, der elegante Salon, der stylische Wintergarten und das Vinarium bieten für jeden Anlass das richtige Ambiente.

Buchtipps:

„Die Kronländerküche“ und „Die Wiener Küche“, beide von Adi Bittermann. Im Frühjahr 2013 sind zwei weitere Bücher geplant. Gemeinsam mit Adi Matzek kommt das neue Grillbuch „Adi & Adi grillen“. Weiters „Herzstücke – das Innereienkochbuch“.

Bittermann zum Kennenlernen

„Schmankerlessen“: Jeden Sonntag von 16 bis 20 Uhr.

DER jung Wirt

Ein Wirtshaus im bestem Sinne

Direkt an der Hauptstraße in Göttlesbrunn, im Herzen des Weinbaugebietes Carnuntum gelegen, ist es zum beliebten Ziel für Weinliebhaber und Feinschmecker geworden. Claudia und Johannes Jungwirth führen dieses Juwel seit 17 Jahren mit großem Engagement, unterstützt von einer Crew die in punkto Freundlichkeit kaum zu überbieten ist. Hier wird persönlicher Service noch groß geschrieben - man fühlt sich wie bei Freunden zu Gast.

In der Küche schwingt Johannes Jungwirth seinen Kochlöffel und begeistert seine Gäste mit immer neuen Kreationen und auch althergebrachten Köstlichkeiten mit starkem Saisonbezug. Die Rohstoffe kommen von den Landwirten der Region.

Im angeschlossenen Weinshop warten über 100 Spitzenweine aus Carnuntum darauf entdeckt zu werden und die Weinkarte des Hauses bietet weitere 300 Positionen aus Österreich und dem Rest der Welt.